



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
Ort:	Technisches Rathaus, Konferenzraum 1.001
Datum	28.08.2023
Beginn	15:00 Uhr
Ende	16:15 Uhr

A | Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht zugegangen ist.

Anwesenheit

Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Hartmann	Fraktion AUB/SUB
Frau Berg	Frauzentrum MiA
Herr Lachmund	Humanistisches Jugendwerk e. V.

Vertreter der Verwaltung:

Herr Schneider	Dezernent
Herr Bock	Jugendhilfeplaner
Herr Bernhard	Team Jugend und Familie

Es sind vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Unterausschuss ist beschlussfähig.

TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die vorliegende Niederschrift vom 16.06.2023 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5 Empfehlung zur Vergabe der Transferleistungen an Träger der freien Jugendhilfe im Bereich der Förderung der Erziehung in der Familie i.S.d. § 16 SGB VIII

Herr Schneider

Wir geben heute einen Überblick zur Gesamtantragslage und stellen eine erste Empfehlung der Verwaltung zur Vergabe für die Jahre 2024/2025 vor. Grundlage der Verteilung ist die Haushaltsanmeldung. Geplant ist eine Gesamterhöhung um ca. eine halbe Million Euro. Damit sollen die Erhöhungen in den Personalkosten sowie die Erhöhungen durch die Inflation abgefangen werden.

Im September wird es keinen Beschluss zum Haushalt 2024/2025 in der Stadtverordnetenversammlung geben.

Herr Bernhard

Er stellt an Hand einer Präsentation die Höhe

- der für 2023 bewilligten Zuwendungen
- der beantragten Summen für 2024 und 2025 und
- den ersten Vorschlag zur Vergabe für 2024 und 2025

der Projekte in den einzelnen Stadtgebieten Nord, Ost, Süd, West, Mitte und stadtteilübergreifend vor. Er geht kurz auf Änderungen ein. Bemühungen gehen dahin, dass alle Familienzentren mit mehr als einer VZE ausgestattet sind.

TOP 6 Empfehlung zur Vergabe der Transferleistungen an Träger der freien Jugendhilfe im Bereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Herr Bock

Auch für diesen Bereich werden die Zuwendungen für 2023 in den einzelnen Stadtgebieten mit den beantragten Summen für die Jahre 2024 und 2025 und dem Vorschlag der Verwaltung zur Vergabe an Hand einer Präsentation vorgestellt.

Es muss berücksichtigt werden, dass auch hier der Stand der VZE gehalten werden kann.

- Miteinander zieht sich bei SaS am OSZ zurück, es liegt kein Antrag des Trägers vor.

Der Förderverein des OSZ hat einen Antrag eingereicht, dieser ist aber nicht richtlinienkonform.

Mit den vorliegenden Zahlen hätten wir dann ein Budget in Höhe von knapp 26 T€ für die Mikroprojekte der Stadt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass wir die zwei Anträge

- **AT-24/23** Anpassung der finanziellen Förderung der Leistungsbereiche Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und Familienförderung
Antragsteller: Fraktionen AUD/SUB und SPD und
- **AT-32/23** Anpassung der finanziellen Förderung der Leistungsbereiche Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und Familienförderung
Antragsteller: Jugendhilfeausschuss

unbedingt im Auge behalten müssen.

TOP 7 Sonstiges

-

Nächster Termin:

Datum: 18.09.2023

Zeit: 17:00 bis 18:30 Uhr

Ort: Technisches Rathaus, Karl-Marx-Str. 67, Konferenzraum 1.001

gez. Dietmar Schulz
Unterausschussvorsitzender

Petra Taut
Protokollantin